

Welche Regel gilt bei der Erfassung der **Materialreihenfolge**?

Welche Regel gilt bei der **Nummerierung der Werkteile**?

Welche Regel gilt für Kurzzeichen bei **Plattenmaterialien**?

Welche Regel gilt für Kurzzeichen bei **Furnieren** und **Gläsern**?

Welche **Methode/Systematik** hilft bei der **Erfassung der Werkteile**?

Welche Regel gilt für **Kurzzeichen** bei **Massivhölzern**?

Welche Regel gilt für Kurzzeichen bei **Halbfabrikaten**?

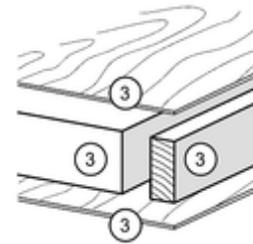
Welche Regel gilt für **Massangaben** bei **Massivholz**?

Fur = Furnier
Fur/AH = Furnier Ahorn

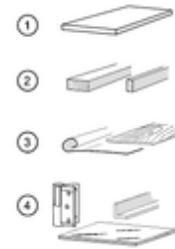
Glas = Gl
Gl-Dra = Drahtglas
Gl-Fen = Fensterglas
Gl-Iso = Isolierglas
Gl-Kat = Kathedralglas
Gl-Pan = Panzerglas

1 Gross- und 2 Kleinbuchstaben

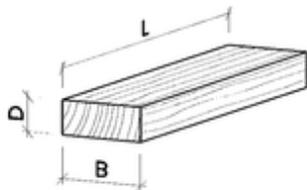
Fas = Faserplatte
Gip = Gipsplatte
MDF = Mitteldichte Faserplatte
Ren = Renolack
Spa = Spanplatte
Spe = Sperrholzplatte
Tip = Tischlerplatte



Besteht ein Werkteil aus mehreren Teilen, sind alle Teile mit der gleichen Werkteilnummer zu versehen.



1: Holzwerkstoffe (Platten)
2: Massivhölzer (Kanten, Türfriese, -füllungen usw.)
3: Beläge (Furniere, Kunststoffplatten)
4: Beschläge und andere Materialien

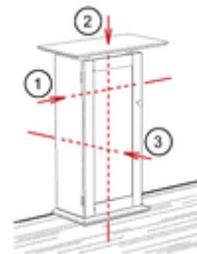


Länge x Breite x Dicke
Hier ist die Faserrichtung entscheidend, Länge = Faserrichtung.

Ar-pf = Arbeitsfläche postforming
Ha-La = Handlauf
Ka-Hz = Kantholz
Le-gk = Leiste gekehrt
Tü-Al = Türanleimer
Tü-fh = Türflügel feuerhemmend
Tü-sh = Türflügel schallhemmend
Tü-Alu = Türflügel Alu belegt

2 Grossbuchstaben

AH = Ahorn
BB = Birnbaum
BU = Buche
EI = Eiche
ES = Esche
FI = Fichte
FÖ = Föhre
LA = Lärche
TA = Tanne



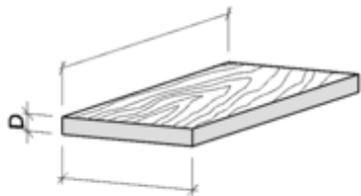
1: Alle vertikalen Gehäusteile **von links nach rechts**
2: Alle horizontalen Gehäusteile **von oben nach unten**
3: Alle Front- und Rückenteile **von vorne nach hinten**

Welche Regel gilt für **Massangaben** bei neutralen, **richtungslosen Plattenmaterialien**?

Welche Regel gilt für **Massangaben** bei **Plattenmaterialien mit Massivholzkern**?

Welche Regeln gelten für **Masszugaben** bei **Plattenmaterialien**?

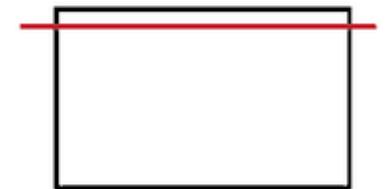
Wie lautet die Regel für **Masszugaben bei Furnieren und Belägen**?



Welche Regel gilt für **Massangaben** bei **furnierten Plattenmaterialien**?

Welche Regel gilt für die Masse bei **Fertigmassen**?

Welche Regeln gelten für **Masszugaben** bei **Kantenmaterialien aus Massivholz**?



Welche **Informationen** können den **Kantenbildern** entnommen werden?

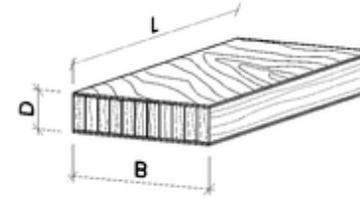
Masszugabe Furnier/ Beläge:

Erfassung auf das genaue Mass

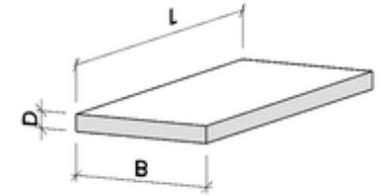
Vermerk für Zugaben durch
Zuschneider

Masszugabe bei Plattenmaterialien:

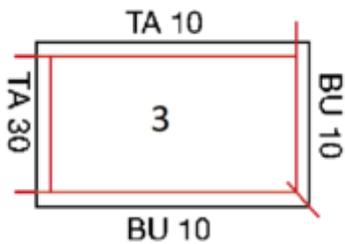
- die entsprechenden Masszahlen unterstreichen:
2 x 997 x 258 x 19
- in der Spalte "Ausführungsvermerke" die Mitteilung anbringen:
Zugaben durch Zuschneider



Länge x Breite x Dicke
Aus statischen Gründen gilt der Faserverlauf des Massivholzkerns als Länge.



Länge x Breite x Dicke
Hier gilt das geometrische Format:
Länge = längstes Mass.
(Ausnahmen z. Bsp. Tischlerplatten usw.)

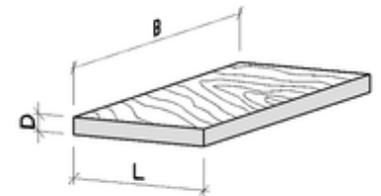


1. Werkteilnummer
2. Kanten vor oder nach Furnieren/ Belegen anleimen
3. Kantenverlauf in den Ecken
4. Kantenmaterial und Kantendicke

Masszugabe Kantenmaterialien:

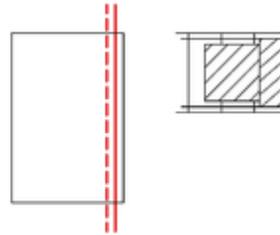
- Materialzugabe zu Fertigmass addieren und in Werkstoffliste aufschreiben:
- Längenzugabe: 60 bis 70 mm
 - Breitenzugabe: 5 mm
 - Dickenzugabe: 2 mm

In der Werkstoffliste dürfen in allen Spalten und Zeilen nur Fertigmass erscheinen.
Zugaben für Bearbeitungsmass dürfen nicht zahlenmässig zum Fertigmass addiert werden.
Ausnahme: Kantenmaterialien.

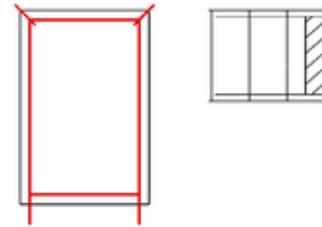


Länge x Breite x Dicke
Hier gilt die Faserrichtung der Deckfurniere als Länge.

Wie sieht das Kantenbild für
Kanten aus, die vor dem
Furnieren/Belegen angeleimt
werden?



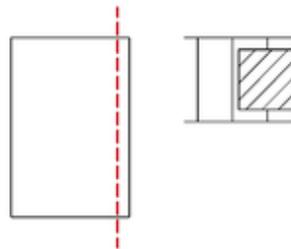
Was sagt dieses Kantenbild aus?



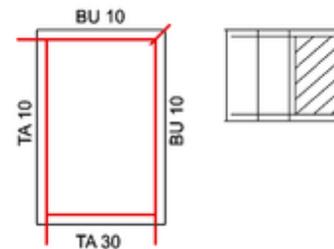
Was sagt dieses Kantenbild aus?

Welche Kriterien sind für die
Beschlägeauswahl wichtig?

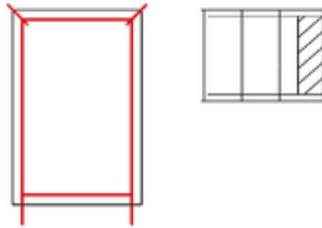
Wie sieht das Kantenbild für
Kanten aus, die nach dem
Furnieren/Belegen angeleimt
werden?



Was sagt dieses Kantenbild aus?

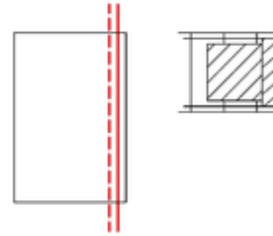


Was sagt dieses Kantenbild aus?



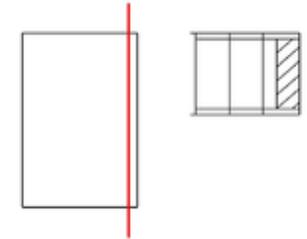
Kanten vor dem Belegen aufleimen, mit Angaben über Eckausbildungen.

Kante unten wird zuerst aufgeleimt und bündig geschnitten. Die oberen Ecken sind auf Gehrung geschnitten.



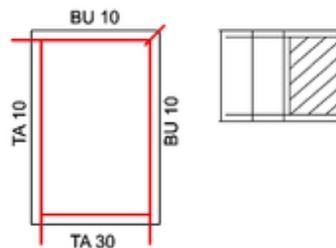
Einleimer und Kante vor dem Belegen anbringen.

Einleimer gestrichelte Linie, Kante Volllinie innerhalb des Plattenvierecks.

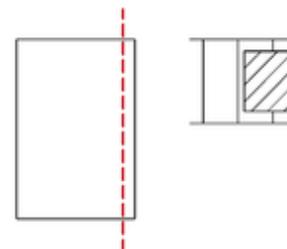


Kanten vor dem Furnieren/Belegen anleimen.

Innerhalb des Plattenvierecks wird ein Kantenstrich angebracht.

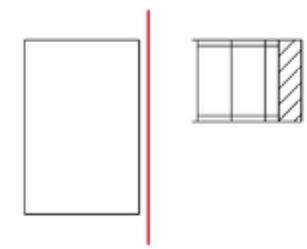


Kanten vor dem Furnieren/Belegen, mit Angaben über Eckausbildungen, Holzarten sowie Kantenbreiten.



Kante mit Einleimer

Innerhalb des Plattenvierecks wird eine gestrichelte Linie gezeichnet.



Kanten nach dem Furnieren/Belegen anleimen.

Ausserhalb des Plattenvierecks wird ein Kantenstrich angebracht.